

jugendring-news

2022-12



Liebe Freund*innen,
Liebe Mitstreiter*innen,

das neue Jahr steht vor der Tür: Wie immer veranstalten wir im Januar unser Austauschtreffen zwischen jungen Menschen und Politiker*innen: **Jugend trifft Politik**. Wieder in Präsenz und dieses Mal in: Köln. Meldet euch jetzt an! Alle Infos auf [Seite 2](#).

Der Jugendring will und muss nachhaltiger werden. Um unseren Bemühungen einen klaren Rahmen zu geben, machen wir jetzt mit beim Projekt „**Ökoprofit**“. Einen kurzen Blick dazu findet ihr auf [Seite 3](#).

Als Jugendring sind wir auch Sprachrohr für die Verbände und junge Menschen im Allgemeinen. Leider verweigert die schwarz-grüne Ratsmehrheit die Zustimmung zu den Beschlüssen des Jugendhilfeausschusses. Dazu müssen wir Stellung beziehen! Unsere Pressemitteilung findet ihr auf [Seite 4](#).

Eine neue Rubrik findet ihr jetzt zum ersten Mal in diesem Newsletter. In „**kurz aufgegriffen**“ stellen wir vor, was wir außerhalb unserer eigenen Angebote und Anliegen gefunden haben.

Abschließend möchten wir diesen Ort noch einmal nutzen, um Danke zu sagen. An alle Engagierten in und um die Jugendarbeit: Vielen Dank, dass ihr immer wieder den Mensch in den Mittelpunkt gestellt und so großartige Arbeit geleistet habt. Kommt gut in das neue Jahr und durch die Wintermonate. Meldet euch gerne bei Fragen, Anregungen oder Ideen, wie wir das neue Jahr gemeinsam gestalten können. Die nächste Ausgabe von jugendring news erscheint im Februar.

Wir wünschen euch ein paar erholsame Feiertage.
Euer Team vom Jugendring Düsseldorf

Inhalt

demnächst und aktuell

» Zeigt eure Verbände! Mitmachen bei youpod.de	2
» Jugend trifft Politik 2023	2
» Qualitätsstandards Kinder- und Jugendbeteiligung	2
» Ökoprofit: Start!	3
» Fanprojekt: Fancafé und Fanliga 2023	3
» Kritische Begleitung der WM der Männer in Katar	3
» Ratsmehrheit verweigert Zustimmung zu Beschlüssen des Jugendhilfeausschusses	4
» Raumwerk D – Jugendring fordert stärkeren Fokus auf junge Menschen bei Umsetzung	4

kurz aufgegriffen

» BDJR: Kampagne für junges Engagement	6
» JugendPolitikTage 2023	6
» Abfrage: Teilnahmebeträge Freizeitmaßnahmen	6
» Überprüft eure Webseiten!	

anstehende Termine

berichte aus dem jugendring

» Vollversammlung am 06. Dezember	8
» Gedenken am 9. November	8
» Düsseldorfer Jugendmedientage	8
» Aus der Servicestelle Partizipation	9
» Aus dem Fanprojekt Düsseldorf	10

 Facebook

 Instagram

 Web

demnächst und aktuell



Zeigt eure Verbände! Mitmachen bei yopod.de

Die yopod-Jugendredaktion ist in den vergangenen Wochen um einiges größer geworden. Mit den Jugendreporter*innen sind wir in Düsseldorf unterwegs. Wir besuchen Weihnachtsmärkte, Ausstellungen, Sport, Diskussionen und Aktionen. Wir zeigen, wo Jugendliche mitmischen, gestalten, ihre Meinung sagen und ihre Freizeit verbringen.

Natürlich sind wir auch bei Verbänden und Jugendtreffs zu Gast. Wir filmen und fotografieren eure Aktionen, weisen auf Veranstaltungen hin und laden Jugendliche zum Mitmachen ein.

Aber wir können nicht immer überall sein. **Deswegen laden wir euch zum Mitmachen ein. Tragt euch bei yopod ein, ladet eure Events hoch oder zeigt eure Veranstaltungsdokumentation bei uns.** Eventuell möchten ja auch noch mehr Verbandsjugendliche zu den **Redaktionstreffen** kommen ([montags, 18.30 Uhr, zeTT](#)).

Wenn ihr Hilfe beim Mitmachen braucht oder uns zu euren Treffen einladen möchtet, meldet euch gerne bei Jennifer und Vivian: info@yopod.de!



Jugend trifft Politik 2023

Du bist in einem Jugendverband in Düsseldorf aktiv? Du möchtest dich für die Interessen von Kindern und Jugendlichen in deiner Stadt stark machen? **Dann ist „Jugend trifft Politik“ genau das Richtige für dich!**

An zwei Tagen bringen wir dich und andere Jugendverbandler*innen mit Düsseldorfer Politiker*innen und Entscheidungsträger*innen aus der Stadtverwaltung zusammen. Diskutier mit ihnen über Themen, die dir und deinem Verband am Herzen liegen, und bring deine Ideen für das Düsseldorf von morgen ein. **Anmeldung und Infos** unter: jugendring-duesseldorf.de/termin/jtp23/

Neue Qualitätsstandards für Kinder- und Jugendbeteiligung

Die allgemeinen Qualitätsstandards für Kinder- und Jugendbeteiligung wurden überarbeitet und im Dezember vorgestellt. Mona und Nora von der Servicestelle Partizipation sind für einen Fachtag des Deutschen Bundesjugendrings am 08.12.22 nach Berlin gefahren und haben dort einen Input zu Kinder- und Jugendbeteiligung auf der kommunalen Ebene gegeben. **Ihr findet die neuen Qualitätsstandards hier:** standards.jugendbeteiligung.de. Es gibt einerseits allgemeine Qualitätsstandards aber auch spe-

zifische Vorschläge für einzelne Handlungsfelder. So gibt es neben einem Kapitel zur Kommunalen Ebene auch Kapitel zur Jugendverbandsarbeit oder auch zur offenen Kinder- und Jugendarbeit.

Wenn euch das Thema interessiert und ihr dazu auch mal einen Input oder einen Workshop bekommen möchtet, meldet euch gerne bei Nora und Mona unter info@servicestelle-partizipation.de.



Ökoprofit: Start!

Der Jugendring Düsseldorf strebt Klimaneutralität an. So lautet unser Beschluss der Vollversammlung aus dem Sommer 2022. **Um das mit professioneller Unterstützung umsetzen zu können, macht die Geschäftsstelle des Jugendrings bei dem Programm Ökoprofit mit.** Dabei erfassen wir unseren Ressourcen-Verbrauch und erstellen dadurch eine Umweltbilanz, aus der wir Maßnahmen für einen nachhaltigen Jugendring ziehen werden. Der Fokus wird dabei auf der Vermeidung und Reduzierung unseres Verbrauchs sämtlicher Ressourcen liegen: von Strom, Wasser, Gas bis hinzu der Beschaffung von Büromaterialien. Wenn ihr Fragen zum Thema habt, oder auch bei euch Ressourcen einsparen möchtet, **könnt ihr euch bei Verena melden.** Wir halten euch über den Prozess auf dem Laufenden!

Fanprojekt: Fancafé und Fanliga 2023

Seit Anfang November öffnen wir für interessierte Fans wieder montäglich das Fancafé. Hier kann man sich bei einem Getränk oder einem kleinen Snack austauschen. Wir hoffen, dass im kommenden Jahr dann auch die Technik im Café installiert wurde und wir mit ein paar weiteren Aktivitäten aufwarten können.

Neben den Fancafé-Öffnungszeiten findet auch die Fanliga wieder statt - befindet sich allerdings jetzt gerade nach 4 Spieltagen in der Winterpause.

Fanprojekt und -Café in den Weihnachtsferien

Bis zum 08. Januar bleibt das Fanprojektteam in der Weihnachtspause. Ab dem 09. Januar sind wir dann mit dem Fancafé wieder am Start und im Haus der Jugend anzutreffen.



Kritische Begleitung der WM der Männer in Katar

Mit Beginn der in der Kritik stehenden Fußballweltmeisterschaft der Männer in Katar haben Fanprojekt und Bildungsteam zusammen verschiedene Themen näher beleuchtet und bei Instagram veröffentlicht. Gleichzeitig haben wir begleitend donnerstags themenabhängige Diskussionsabende mit Interessierten durchgeführt. **Wenn ihr die Themenabende verpasst habt: Wir begleiten die Weltmeisterschaft weiterhin kritisch auf unserem Instagram-Kanal.**



Schwarz-Grüne Ratsmehrheit verweigert die Zustimmung zu den Beschlüssen des Jugendhilfeausschusses

Die Mehrheit aus CDU und Bündnis 90 die Grünen nehmen es mit der Beteiligung von Fachleuten an der Jugendpolitik in dieser Stadt nicht ernst. Auf seiner Sitzung am 26.10 haben die Mitglieder des Jugendhilfeausschuss aus fachlicher Sicht eine Reihe von Beschlüssen zum Haushalt 2023 gefasst. Diese Beschlüsse des Fachgremiums werden mit dem Antrag der schwarz-grünen Ratsmehrheit konterkariert. Es ist nicht das erste Mal, dass das Bündnis aus CDU und Bündnis 90/Die Grünen die besondere Stellung des Jugendhilfeausschusses in der Kommunalen Gemeindeordnung nicht anerkennt.

Der Jugendhilfeausschuss hat ein umfassendes Beschlussrecht in allen Angelegenheiten der Jugendhilfe und auch bei den Haushaltsberatungen. Die Fachexpertise des Ausschusses wird mit diesem Vorgehen übergangen. Anscheinend sind die Überlegungen zur Qualifizierung und Fortführung der Arbeit von freien Trägern aus parteipolitischer Sicht der schwarz-grünen Ratsmehrheit nicht förderungswürdig. Leider sind die beiden Fraktionen bei den Beratungen im Ausschuss zu vielen Anträgen der Verbände nicht sprachfähig gewesen. Es gibt bisher keine fachlichen Begründungen zu den Ablehnungen. Man muss lange in den Haushaltsbeschlüssen der letzten Jahre suche, wann es ein solch beispielloses Vorgehen schonmal gegeben hat.

In den letzten 3 Jahren hat Schwarz-Grün jedes Mal versucht, die Rechte des JHA zu beschneiden. Jedes Jahr wurde versucht die Haushaltsberatungen in den Rat zu

schieben. An dieser Stelle wird versucht das 6 stimmberechtigte ordentliche Mitglieder des Ausschusses der Möglichkeit der Beteiligung an Beschlüssen verwehrt werden. So kann man nicht mit den Rechten von ordentlichen Ausschussmitgliedern umgehen.

Viele Anträge der freien Träger sind Maßnahmen und Projekte, um die Folgen von Armut zu mildern. Aber auch der Antrag zu Einrichtung eines Energiekostenfonds ist für viele Träger in der Kinder- und Jugendarbeit überlebenswichtig. Das Einzige, was von der Ratsmehrheit dazu kam, war der Spruch „Wir lassen euch nicht im Regen stehen“. Bis heute ist der Spruch nicht konkretisiert worden. Die Träger warten immer noch auf Signale, wie die Kommune die Träger der Kinder- und Jugendarbeit an dieser Stelle unterstützen möchten. Bis heute stehen die Träger im Regen und müssen mit verschiedenen gestiegenen Kosten alleine da. Wir hoffen, dass am Ende 2023 noch alle Einrichtungen am Start sind.

[Link zur Pressemitteilung vom 16.12.2022.](#)



Raumwerk D – Jugendring fordert stärkeren Fokus auf junge Menschen bei Umsetzung

Am Donnerstag hat der Rat der Stadt Düsseldorf das städtebauliche Entwicklungskonzept Raumwerk D beschlossen. Der Jugendring Düsseldorf fordert, dass die Belange von Kindern und Jugendlichen bei der weiteren Planung und Umsetzung stärker in den Fokus genommen werden.

Im Beteiligungsprozess zum Raumwerk D gab es parallel zur allgemeinen Bürger*innenbeteiligung auch verschiedene Arten der Jugendbeteiligung. „Das sehen wir als guten Anfang, jedoch muss es zukünftig breitere und vielfältigere Angebote geben. Es sollen auch Kinder sowie deutlich mehr Jugendliche mitbestimmen, wie Düsseldorf gestaltet wird. Denn sie sind die Zukunft dieser Stadt!“ so Andreas Kremer, Vorsitzender des Jugendring Düsseldorf.

Kinder- und Jugendbeteiligung muss niedrigschwellig gestaltet sein, sodass sich alle unabhängig vom Bildungsgrad, ihrer Erstsprache oder einer Behinderung einbringen können. Die Voraussetzung dafür ist, dass genügend Zeit und personelle Ressourcen eingeplant werden. Dies wäre ein Schritt hin zu mehr Generationengerechtigkeit. Wir fordern daher die zuständigen Personen in Politik und Verwaltung auf dies noch stärker in den Fokus zu nehmen und in der Planung konkreter Umsetzungspläne von Beginn an mitzudenken. Nur so kann eine breite Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gelingen.

In den Ergebnissen der bisherigen Jugendbeteiligung zeigt sich, dass die Themen Verkehrswende, Klimaschutz und Freiräume für Jugendliche besonders wichtig sind. „Wir freuen uns, dass diese auch im Raumwerk D auftauchen. Auch hier fordern wir, dass diese noch stärker in den Mittelpunkt rücken. Im Bereich Mobilität hoffen wir auf eine echte Wende und sind auf den Mobilitätsplan D gespannt. Das Thema ist Kindern und Jugendlichen unheimlich wichtig und ihre Perspektive ist häufig eine andere als die der Erwachsenen. Das zeigt neben der Jugendbeteiligung im Raumwerk D auch die Jugendumfrage zu Mobilität des Jugendrings aus 2019.“ Ergänzt Andreas Kremer. So sind Kinder und Jugendliche beispielsweise deutlich mehr auf sichere Rad- und Fußwege angewiesen sowie einen zuverlässigen ÖPNV.

Und Kinder und Jugendliche brauchen Aufenthaltsorte in der Stadt und im öffentlichen Raum. Diese Freiräume müssen von der Kommune aktiv gefördert werden, ebenso wie die Akzeptanz dieser Orte. Kinder und Jugendliche sollen nicht nur geduldet werden, sondern sind ebenso Anwohner*innen die akzeptiert werden sollen. Erfreulich ist in diesem Zusammenhang, dass das Raumwerk D auch explizit auf nicht-kommerzielle Orte für junge Menschen eingeht.

Der Jugendring Düsseldorf fordert in diesen Bereichen eine schnelle Umsetzung und ist gerne bereit die Kinder- und Jugendbeteiligungen weiterhin zu unterstützen.

[Link zur Pressemitteilung vom 16.12.2022](#)

kurz aufgegriffen



Bundesjugendring: Kampagne für junges Engagement

Unsere Düsseldorfer Kampagne zur Jugendverbandsarbeit („wir sind Dein“) kennt ihr ja sicher schon. **Auch der Bundesjugendring hat jetzt eine Kampagne für junges Engagement gestartet.** Mit der Aktion sollen junge Menschen motiviert werden, sich im Ehrenamt zu engagieren. Viele hatten sich in der Corona-Pandemie zurückgezogen und sollen wieder Lust aufs Ehrenamt bekommen.

Vom 2. bis 15. Dezember 2022 wurden Plakatwände und digitale Flächen mit der Kampagne bespielt. Auf den Motiven stehen (wie auch in den Jugendverbänden) junge Menschen im Mittelpunkt. Mehr Infos zur Kampagne gibt's hier.

JugendPolitikTage 2023

Ab sofort können sich 16- bis 27-Jährige aus der ganzen Bundesrepublik für die JugendPolitikTage 2023 **bewerben**. Bei den JPT kann jede*r mitgestalten, wie jugendgerechte Politik aussieht! Sie finden vom 11. bis 14. Mai in Berlin statt – und bis zum 31. Januar 2023 könnt ihr euch an den JPT 23 bewerben. Hier geht's zur Veranstaltung.

Abfrage vom DBJR: Teilnahmebeträge für Freizeitmaßnahmen

Der DBJR bittet alle Jugendverbände um Mithilfe: Hintergrund ist die geplante Einführung der Kindergrundsicherung und die dafür benötigte Kalkulation der Kosten für Kinder und Jugendliche zur Teilnahme an Ferienfreizeiten. **Bitte meldet dem Bundesjugendring bis zum 31.12.** die Höhe der derzeitigen und für 2023 kalkulierten Teilnahmebeiträge für Freizeitmaßnahmen über folgendes Formular.

Überprüft eure Webseiten auf Google Fonts und andere Bibliotheken!

Viele von euch, die Webseiten pflegen oder betreuen haben es vielleicht mitbekommen. Es ist datenschutzrechtlich problematisch Bibliotheken, Schriftarten, Skripte und andere Elemente von fremden Anbietern wie Google auf der eigenen Website zu verwenden. Da viele Webseiten-Systeme dies aber automatisch machen, bekommt man oft gar nicht mit, ob die eigene Internet-Präsenz (noch) datenschutzkonform ist. Im schlimmsten Fall bekommt ihr irgendwann eine Abmahnung in's Haus.

Wenn ihr es noch nicht gemacht habt, überprüft unbedingt mal eure eigene Website auf externe Bibliotheken und andere Problematiken. Am einfachsten verwendet ihr dazu ein Online-Tool. Wenn Auffälligkeiten gefunden werden, teilt das bitte eure*r Webmaster*in mit. Bei Fragen zum Thema hilft unser Medienreferent Paul gerne weiter.

anstehende Termine (Auswahl)

Alle Termine findet ihr wie gewohnt unter jugendring-duesseldorf.de/termine

20 bis 21. Januar

Jugend trifft Politik 2023

Du bist in einem Jugendverband in Düsseldorf aktiv? Du möchtest dich für die Interessen von Kindern und Jugendlichen in deiner Stadt stark machen? Dann ist „Jugend trifft Politik“ genau das Richtige für dich! An zwei Tagen bringen wir dich und andere Jugendverbändler*innen mit Düsseldorfer Politiker*innen und Entscheidungsträger*innen aus der Stadtverwaltung zusammen. Diskutier mit ihnen über Themen, die dir und deinem Verband am Herzen liegen, und bring deine Ideen für das Düsseldorf von morgen ein. [Anmeldung und Infos hier.](#)

23. Januar | 18 – 20 Uhr

Workshop: Finanzielle Förderung der Mitgliedsverbände im Jugendring

Der Jugendring fördert seine Mitgliedverbände auch finanziell. **Welche Förderungen es gibt und wie ihr sie beantragt, erfahrt ihr bei diesem Workshop.** Wenn ihr interessiert seid, [meldet euch bei uns.](#)

5. Februar, 24.-26. Februar und 4.März

Escape-Room Bau für die Jugendverbandsarbeit

Gemeinsam mit euch entwerfen und bauen wir einen Escape-Room für die Jugendverbandsarbeit. Werkelt, gestaltet und spielt mit. Ziel ist es, einen verleihbaren Escape-Room zu gestalten. [Meldet euch bei Lena](#) für die Anmeldung und mehr Infos.

9. Februar | 18:30 – 21:30 Uhr

Raum geben – Raum nehmen

In Gesprächen oder an Orten nehmen manche Menschen mehr Raum ein als andere. Wie verhalte ich mich in solchen Situationen und was ist uns wichtig, damit alle Raum finden?

16. Februar | 18 – 20 Uhr

Handabdruck

Mithilfe des Konzepts des Handabdrucks entwickeln wir Ideen für nachhaltige Projekte, damit die Umsetzung in euren Gruppen, Verbänden oder im Alltag gelingt.

Mai & Juni 2023

Juleica-Grundausbildung 2023

Im nächsten Jahr findet eine Juleica-Grundausbildung organisiert vom Jugendring Düsseldorf statt. Die Ausbildung umfasst ein Vortreffen sowie zwei Wochenende im Mai und Juni 2023. Vor allem richtet sich die Grundausbildung an junge Menschen, die keine Möglichkeit haben über ihren Jugendverband eine Schulung zu besuchen. Anmeldeschluss ist der 12. Februar. [Mehr Infos hier.](#)

Jeden Montag | 18.30

youpod.de Redaktionstreffen

Deine Meinung ist gefragt. Wir besprechen deine Themen und überlegen, was andere Jugendliche in Düsseldorf gerade beschäftigt. Wir machen Videos, Fotos, Radio-Sendungen, Multimedia und schreiben spannende Reportagen. Mach auch du mit und werde youpod-Reporter*in. Wir geben Jugendlichen in Düsseldorf eine Stimme! Jeden Montag, 18.30 Uhr, im Jugendinformationszentrum zeTT am Hauptbahnhof. [Ansprechpartnerin ist lenni.](#)

berichte aus dem jugendring

Vierte Jugendring Vollversammlung am 06. Dezember

Nach zwei Pandemie-Jahren konnten wir uns am 6. Dezember auch zur Winter-Vollversammlung wieder in Präsenz treffen. Traditionell mit Plätzchen und Punsch haben wir die Weichen für das nächste Jahr gestellt und Planung fürs nächste Jahr diskutiert. Es wurde zudem beschlossen, die Mindestteilnahme an den Vollversammlungen für 2022 noch einmal auszusetzen.

Wir versuchen immer die Jugendring-Angebote noch besser auf eure Bedürfnisse zuzuschneiden. Um hier ein paar Einblicke zu bekommen, haben wir auf der Vollversammlung eine Ideensammlung durchgeführt. Auch konnten wir den Delegierten noch einmal das Konzept für den Jugendring 2030 vorstellen.

Kurz angeschnitten wurde das Tool I-Eval Ferienfreizeiten. Wenn ihr besser verstehen möchtet, wie gut eure Ferienfreizeiten ankommen und angenommen werden, [könnt ihr dieses Tool nutzen](#).

Wir haben uns gefreut, das Jahr so gemütlich ausklingen lassen zu können und freuen uns, euch auf der Vollversammlung im März 2023 wieder zu sehen.

Gedenken am 9. November

Am 9. und 10. November 1938 wurden auch in Düsseldorf Jüdinnen und Juden überfallen, ihre Wohnungen und Geschäfte geplündert und zerstört. Jedes Jahr erinnert die Stadt an die Pogromnacht. Bei der Gedenkstunde im Plenarsaal des Rathauses wurde dem Jugendring Düsseldorf in diesem Jahr eine besondere Ehre zuteil: **Andreas Kremer, Vorsitzender des Jugendrings, und Katharina Schunck, Bildungsreferentin im Jugendring, erinnerten in**



Andreas Kremer und Katharina Schunck mit dem Ehrengast Jacquelyn Altman, der Tochter von Alfred Altmann.

einer Rede an das Schicksal von Alfred Altmann.

Der junge Düsseldorfer war wenige Monate nach dem Pogrom mit einem Kindertransport nach England geflüchtet. Ausgehend von der Fluchterfahrung Alfred Altmanns mahnten die beiden Redner*innen dazu, aus der Vergangenheit eine Verantwortung für die Gegenwart abzuleiten. Nach wie vor sei es heute wichtig, „auf politischer, gesellschaftlicher und persönlicher Ebene Verbündete für Menschen auf der Flucht“ zu sein.

Düsseldorfer Jugendmedientage

2022 fanden die Düsseldorfer Jugendmedientage endlich wieder in Präsenz statt und zwar, zum ersten Mal in 10 Jahren: im Haus der Jugend. Von den Jugendmedientage-„Klassikern“, wie Synchronsprechen und Moderation, bis hin zu ganz neuen Themen wie Public Relations.



Es gab Vieles zu Lernen, und Vieles auszuprobieren.

Der Workshop für „Moderation und Podcast-Produktion“ hat für den Podcast #AufDemWeg von Sebastian Messerschmidt eine Folge aufgenommen – #114 Die Podcast-Übernahme. Die Teilnehmer*innen berichten von ihren Erfahrungen bei den Düsseldorfer Jugendmedientagen und ihren eigenen Wegen in die Medien.

Im Workshop die “Photoshooting Challenge“ mit Saskia Clemens machten in diesem Jahr mit unseren Teilnehmer*innen Magic-Moment-Fotos. Am Samstagabend gab es wieder ein Chillout. Die Teilnehmer*innen zockten gemeinsam auf Sitzsäcken Mario Kart an der Nintendo Switch. Dazu snackten sie frisches Popcorn direkt aus der Popcornmaschine..



Juleica-Aktionen

Die Jugendverbandsarbeit könnte ohne die vielen ehrenamtlichen Jugendleiter*innen nicht stattfinden. Daher haben wir auch im zweiten Halbjahr wieder Danke-Aktionen für alle Juleica-Besitzer*innen organisiert. Im November haben wir gemeinsam einen Escape-Room besucht und konnten gegeneinander antreten.

Alle Teams haben es erfolgreich rausgeschafft und konnten dadurch auch Ehrenamtliche aus den anderen Jugendverbänden kennenlernen. Im Dezember gab es eine Winter-Verlosung, bei der alle Juleica-Besitzer*innen tolle Geschenke gewinnen konnten, von Koch- oder Baristakurs, über Bahn-Tickets bis hinzu Spielen war alles Mögliche dabei.



Aus der Servicestelle Partizipation Neugestaltung von Spiel- und Sportflächen

Der **Spielplatz im Hofgarten** an der Inselstraße wird umgebaut. Dazu haben wir Kinder auf dem Spielplatz gefragt, was sie dort gut oder auch nicht so gut finden, mit welchen Spielgeräten sie gerne spielen und welche Veränderungen und Erneuerungen sie sich wünschen. Daraus hat das Gartenamt einen Plan erarbeitet den wir gemeinsam im Dezember vorgestellt haben. [Alle Infos dazu hier.](#)

Außerdem wurde der **Feuerwehrspielplatz am Dillenburger Weg** endlich eröffnet. Auch hier hat die Servicestelle Partizipation gemeinsam mit dem Gartenamt ein mehrstufiges Beteiligungsverfahren durchgeführt. [Ein kleines Video über den Spielplatz findet ihr hier.](#)

Der Spielplatz im Schlosspark Benrath wird ebenfalls umgebaut. Bei tollem Herbstwetter haben Ende Oktober etwa 150 Kinder ihre Wünsche und Ideen zur Neugestaltung und Erweiterung eingebracht.

Der neue Spielplatz soll ein Motto bekommen: Die Kinder konnten abstimmen unter Zauber-Schloss, Zauber-Wald und Zauber-Garten und ihre Ideen malen oder erzählen, wie die Spielgeräte dazu aussehen könnten. Die Architekt*innen und wir wollten außerdem wissen, womit gerne gespielt wird, was stört und was man besser machen könnte. Gewünscht werden sich zum Beispiel mehr Angebote für größere Kinder, wie eine Kletterwand, mehr Schaukeln, eine größere Rutsche und ein Trampolin. Einen Wasserspielplatz wünschen sich auch viele Kinder, aber das ist leider an diesem Ort baulich nicht möglich. Bis zum 9.11.22 konnte man die eigenen Ideen in einen Briefkasten auf dem Spielplatz werfen. Außerdem gab es die Möglichkeit online eine Ideenwand nutzen.

Jugend checkt Düsseldorf

Mehr Sauberkeit in den Stadtteilen, mehr Sicherheit für Radfahrer*innen und Fußgänger*innen, Ideen zur Verschönerung von Spielplätzen und Sportplätzen und persönliches Wohl- und Sicherheitsempfinden in der Stadt. Forderungen und Ideen wie diese standen 2022 im Fokus des **Bezirkschecks im Düsseldorfer Stadtbezirk 7**.

Es haben zwei Austauschtreffen stattgefunden. Außerdem haben uns einige Gruppen ihre Anliegen zugeschickt, weil sie an den Terminen leider nicht kommen konnten. Die teilnehmenden Gruppen haben mit uns, der Servicestelle Partizipation, einzelnen Vertreter*innen aus der Bezirksvertretung 7 sowie den verschiedenen Düsseldorfer Ämtern über ihre Anliegen aus den Stadtteilen Gerresheim, Grafenberg, Ludenberg, Hubbelrath und Knittkuhl gesprochen. Ihr findet alle Anliegen und den aktuellen Stand zu den Antworten [in dieser digitalen Karte](#).

Und wir starten im neuen Jahr in einen neuen Stadtbezirk. Wenn ihr mit eurer Kinder- oder Jugendgruppe im **Stadtbezirk 5**, dazu gehören die Stadtteile Stockum, Lohausen, Kaiserswerth, Wittlaer, Angermund und Kalkum, aktiv seid oder dort Gruppen kennt, [meldet euch bei Mona](#).

Aus dem Fanprojekt Düsseldorf

Durch die Weltmeisterschaft war für uns schon etwas früher Winterpause. Dennoch hatten wir auch nach der Saisonpause noch das eine oder Angebot für junge Fans.

Werner Hansch berichtet über seine Spielsucht

Am 14. November hatten wir im Rahmen der Fußball Kulturtage den ehemaligen Fußballkommentator Werner Hansch zu Gast. Er hat in rund zwei Stunden alles über seinen Kampf mit der Spielsucht erzählt. In seiner unnachahmlichen Art, fesselnd und authentisch konnte er den anwesenden Fans deutlich aufzeigen, dass der Weg in die Sucht kürzer und leichter ist, als man gemeinhin denkt. Er erzählte von seinem Bankrott, seinen Hilfesuchen und dem Verlust geliebter Menschen und zeigte damit, dass es weit mehr ist als nur Geld, was man durch eine Spielsucht verliert. Anschließend stand er noch für Nachfragen und Gesprächen zur Verfügung.

BILDNACHWEISE

Alle Fotos: Jugendring / Unsplash / Freepik

LIZENZEN UND WEITERNUTZUNG

Wir freuen uns, wenn ihr Texte aus diesem Newsletter weiterverwendet oder postet. Eine kurze Quellenangabe (Jugendring Düsseldorf) genügt dafür.

IMPRESSUM: Jugendring Düsseldorf e. V., Lacombletstr. 10, 40239

Düsseldorf. Telefon: 0211 / 975377 0, Fax: 0211/ 975377 50, E-Mail: info@jugendring-duesseldorf.de.

Redaktion: Paul Dettmering (medien@jugendring-duesseldorf.de),

Verena Hohn, Katharina Schunck, Nora Hippchen, Mona Möntmann,

Lena Ulbrich, Lisa Ollesch, Benjamin Belhadj, Jennifer Töpferwein.

V. i. S. d. P: Achim Radau-Krüger, Achim.Radau-Krueger@jugendring-duesseldorf.de